

Nachhaltigkeit schafft Orientierung

Um auf unbekanntem Wegen voranzukommen, braucht man Erfahrungswissen und Orientierungsvermögen. Darum erfordert die Transformation, in der wir uns derzeit befinden, politische Zielgerichtetheit und einen klaren technologischen Kompass. Mit ihren Orientierungsstudien erarbeitet die FVV Vorschläge zu Zukunftstechnologien, die einen nachhaltigen ökonomischen, ökologischen und sozialen Wandel im Blick haben.

Die FVV trägt mit wissenschaftlich fundierten und auf neutralen Fakten beruhenden Studien dazu bei, dass sich Entscheider aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Gesellschaft zu komplexen technischen Fragestellungen orientieren können. Klimaneutrale, regenerative Energieträger, zum Beispiel Strom aus Erneuerbaren Energien, Wasserstoff oder synthetische Kraftstoffe, die wir für eine nachhaltige Transformation und Ressourcenwende dringend benötigen, nehmen im Forschungsprogramm eine zentrale Rolle ein: Unabhängig vom Energiewandler können Fahrzeuge, Arbeitsmaschinen, Flugzeuge, Boote, Schiffe und Stromerzeuger die Ziele Ressourcenschonung, Treibhausgasneutralität und Netto-Nullmissionen nur mit klimaneutralen Energieträgern erreichen.

Da in den Studien zu zukünftigen Energieträgern alle Anwendungsbereiche und auch alle Optionen der Energieerzeugung und -bereitstellung betrachtet werden, sind die Forscher in der Lage, innovative Technologien übergreifend zu bewerten.

FVV-Orientierungsstudien sind offen für die beste Lösung: technisch, wirtschaftlich und klimapolitisch.

FVV-Orientierungsstudien ›denken systemisch‹, berücksichtigen ökonomische Aspekte von Innovations- und Wettbewerbsfähigkeit und stellen in einem globalen Energie- und Kohlenstoffsystem mit einem CO₂-Budget im Sinn einer bis zum Jahr 2050 verbleibenden Restmenge an emittierbaren Treibhausgasemissionen das Prinzip von Lebenszyklusemissionen in den Mittelpunkt aller Betrachtungen.

»Entscheidungen sind fast immer eine Frage von Nachhaltigkeit«. Die Vereinten Nationen haben im Jahr 2015 in der Agenda 2030 siebzehn globale Ziele für nachhaltige Entwicklung festgelegt. Sie richten sich an die Regierungen weltweit genauso wie an die Zivilgesellschaft, die Privatwirtschaft und nicht zuletzt die Wissenschaft. Darum lässt sich die FVV bei der Erarbeitung der Orientierungsstudien gleichberechtigt von sechs UN-Nachhaltigkeitszielen leiten. //



Die FVV folgt auf dem Weg zur Klimaneutralität diesen Nachhaltigkeitszielen:

- [7] Zugang zu bezahlbarer, verlässlicher, nachhaltiger und moderner Energie für alle sichern.
- [8] Dauerhaftes, breitenwirksames und nachhaltiges Wirtschaftswachstum und menschenwürdige Arbeit für alle fördern.
- [9] Eine widerstandsfähige Infrastruktur aufbauen, breitenwirksame und nachhaltige Industrialisierung fördern und Innovationen unterstützen.
- [12] Nachhaltig produzieren und konsumieren.
- [13] Umgehend Maßnahmen zur Bekämpfung des Klimawandels und seiner Auswirkungen ergreifen.
- [17] Globale Partnerschaft für nachhaltige Entwicklung mit neuem Leben erfüllen.